



# British Chamber of Commerce in Germany

Berlin, 30. September 2009  
Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl



# Management Summary

Anlässlich der Bundestagswahl 2009 führte die British Chamber of Commerce in Germany eine Befragung durch, die sich an über 3500 Mitarbeiter aus den Führungsebenen der 1100 Mitgliedsunternehmen der British Chamber of Commerce in Germany richtete. Mehr als 300 davon meldeten sich zu Wort.

**Ergebnis:** Die deutsche und britische Wirtschaft nimmt das Ergebnis der Bundestagswahl äußerst positiv auf.

- 66,9 % der Befragten schätzen das Wahlergebnis als positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens ein.
- 66,6% der Befragten erwarten eine Zunahme des Investitionsvolumens in Deutschland.
- 40,7% der Befragten erwarten zusätzliche Kapitalinvestitionen von Großbritannien in Richtung Deutschland.
- 50,6% der Befragten erwarten eine Verbesserung der deutsch-britischen Handelsbeziehungen.

## Die wichtigsten Herausforderungen für die neue Regierung sind aus Sicht der Befragten

Die Überwindung der Finanzkrise  
Die Vereinfachung des Steuersystems

Der Abbau der Staatsverschuldung  
Bürokratieabbau und Deregulierung

## Weniger wichtig sind den Befragten

Der Abbau von Sozialleistungen

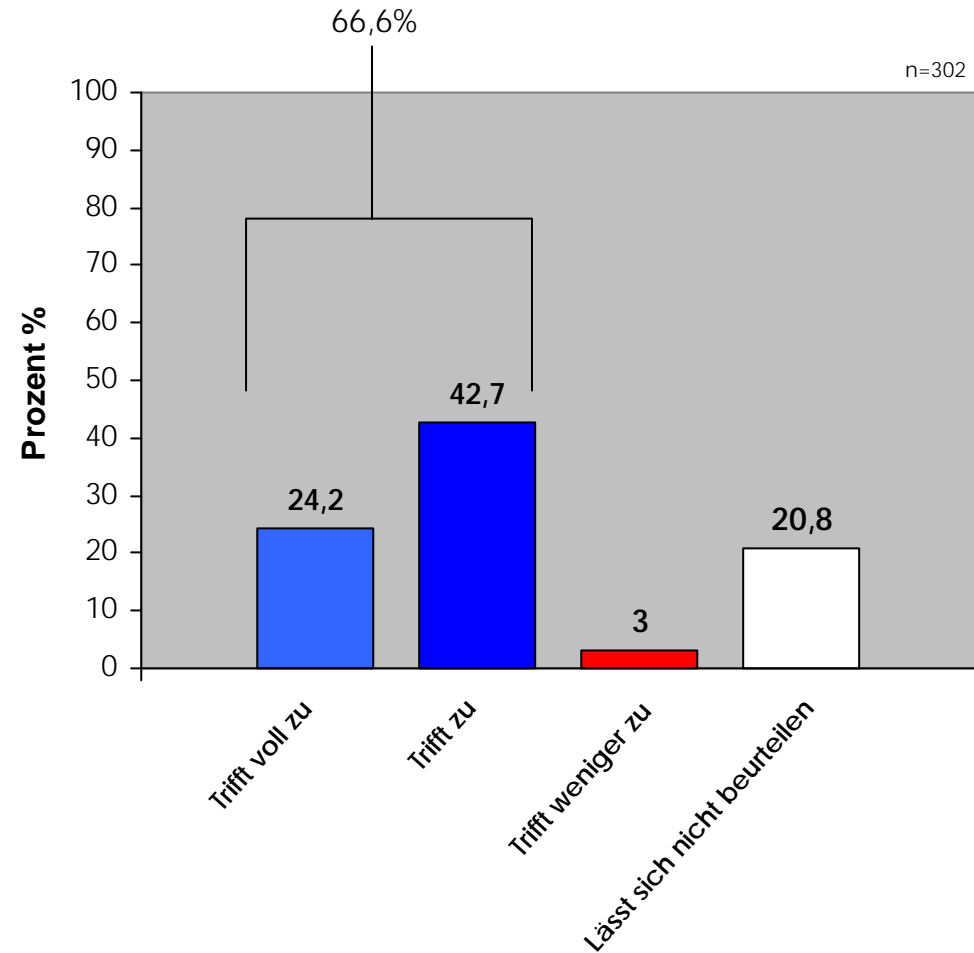
Der Abbau von Subventionen

Die Verringerung der Lohnnebenkosten

# Das Ergebnis der Wahl ist positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens und unserer Branche



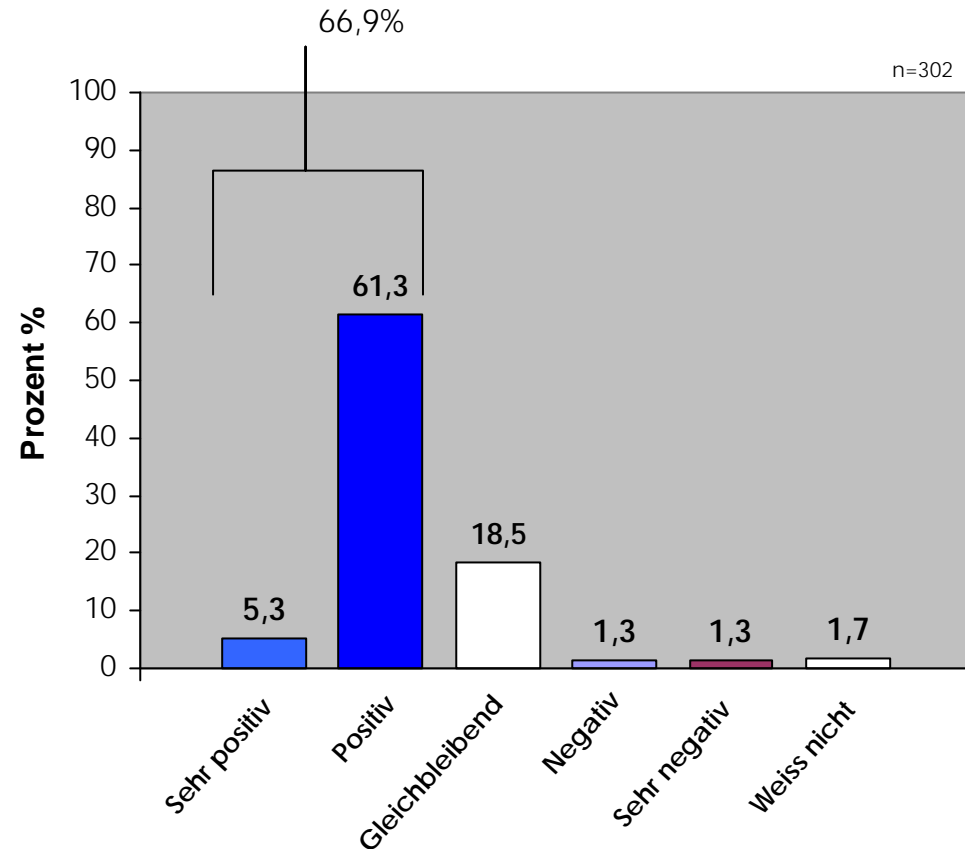
- 24,2% der Befragten gaben an, die Aussage das Ergebnis der Wahl sei positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens träfe voll zu
- 42,7% der Befragten gaben an, die Aussage das Ergebnis der Wahl sei positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens träfe zu
- 3% gaben an, die Aussage das Ergebnis der Wahl sei positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens treffe weniger zu
- 20,8% der Befragten gaben an, die Aussage das Ergebnis der Wahl sei positiv für die Prosperität und die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens ließe sich momentan nicht beurteilen



# Wie werden sich Ihrer Meinung nach die Investitionen in Deutschland unter der neuen Regierungskoalition entwickeln?



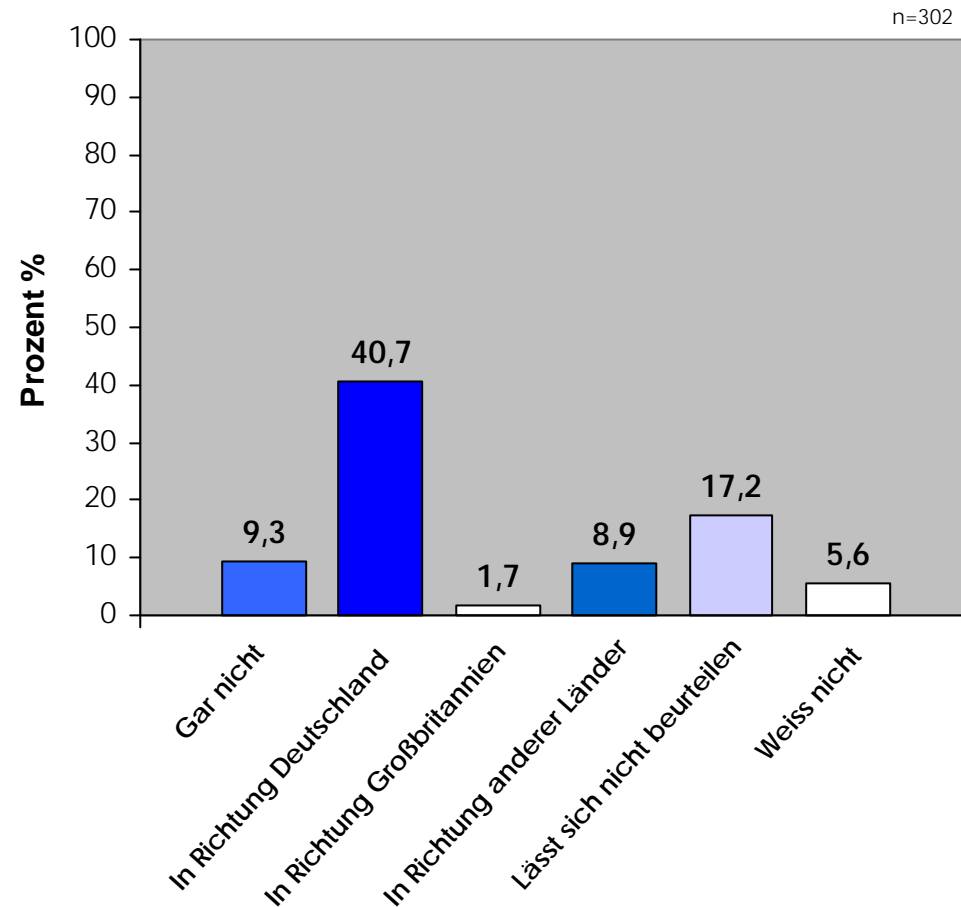
- 5,3% der Befragten gab an, mit einer sehr positiven Entwicklung der Investitionen in Deutschland unter der neuen Regierungskoalition zu rechnen
- 61,3% der Befragten gab an, mit einer sehr positiven Entwicklung der Investitionen in Deutschland unter der neuen Regierungskoalition zu rechnen
- 18,5% rechnen mit keiner Veränderung der Investitionen in Deutschland unter der neuen Regierungskoalition
- 2,6% rechnen mit einer negativen oder sehr negativen Entwicklung der Investitionen in Deutschland unter der neuen Regierungskoalition
- 1,7% konnten keine Angaben dazu machen



# Wie wird das Wahlergebnis Ihrer Meinung nach die Flussrichtung von Kapital zwischen Großbritannien und Deutschland bzw. anderen Ländern beeinflussen?



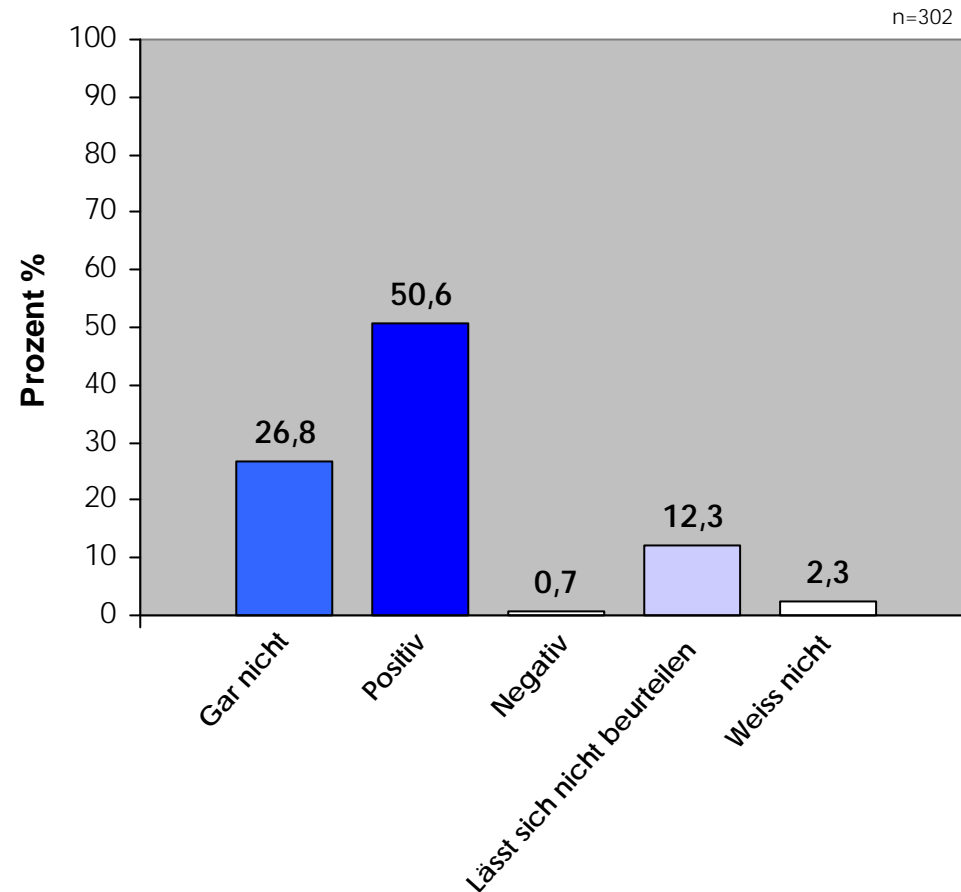
- 9,3% der Befragten gaben an, mit keiner Veränderung der Flussrichtung von Kapital zwischen Großbritannien und Deutschland bzw. anderen Ländern durch das Wahlergebnis zu rechnen
- 40,7% der Befragten gaben an, mit einer Veränderung der Flussrichtung von Kapital in Richtung Deutschland zu rechnen
- 1,7% der Befragten gaben an, mit einer Veränderung der Flussrichtung von Kapital in Richtung Großbritannien zu rechnen
- 8,9% der Befragten gaben an, mit einer Veränderung der Flussrichtung von Kapital in Richtung anderer Länder zu rechnen
- 17,2% waren der Ansicht, die Veränderungen ließen sich nicht vorhersagen / beurteilen
- 5,6% der Befragten konnten sich nicht entscheiden



# Wie wird das Wahlergebnis Ihrer Meinung nach die deutsch-britischen Handelsbeziehungen beeinflussen?



- 26,8% der Befragten gaben an, mit keiner Veränderung der deutsch-britischen Handelsbeziehungen durch das Wahlergebnis zu rechnen
- 50,6% der Befragten gaben an, mit einer positiven Veränderung der deutsch-britischen Handelsbeziehungen durch das Wahlergebnis zu rechnen
- 0,7% der Befragten gaben an, mit einer negativen Beeinflussung der deutsch-britischen Handelsbeziehungen durch das Wahlergebnis zu rechnen
- 12,3% waren der Ansicht, der Einfluss des Wahlergebnisses auf die deutsch-britischen Handelsbeziehungen ließe sich nicht beurteilen
- 2,3% der Befragten konnten sich nicht entscheiden



# Was ist Ihrer Meinung nach die wichtigste Herausforderung für die neue Regierung? (Mehrfachnennungen möglich)

## Die wichtigsten Herausforderungen für die neue Regierung sind aus Sicht der Befragten

- Die Überwindung der Finanzkrise
- Der Abbau der Staatsverschuldung
- Die Vereinfachung des Steuersystems
- Bürokratieabbau und Deregulierung

## Weniger wichtig sind den Befragten

- Die Sicherung des Wettbewerbes und der Abbau von Subventionen
- Der Abbau von Sozialleistungen bei gleichzeitiger schaffung von Arbeitsanreizen
- Der Abbau von Subventionen
- Die Verringerung der Herstellungs- und Lohnnebenkosten
- Die Privatisierung staatlicher Unternehmen

